

# TOP3-Teams 2010



www.historic-rallye-cup.de

CHAMPIONS 2010  
Lothar Köhler / Ursula Glöde

# Historic-Rallye-Cup

www.historic-rallye-cup.de seit 2001  
Intern. Deutsches Sollzeit-Championat

seit 2001

Rallye-Tradition  
... on tour

## Und was machen die ?

Der Historic-Rallye-Cup ist eine bundesweit gefahrene Sollzeit-Rallye-Serie für Wagen der Modell-Jahre

### 1961 bis 1981

"Sollzeit" bedeutet, dass nicht auf Bestzeit gefahren wird, sondern dass eine Soll-Fahrzeit für jede WP vorgegeben wird, die einem 50er Schnitt entspricht. Das ist für alle zu schaffen.

Am Ziel der WP kann die Vorzeit abgewartet werden (am gelben Schild). Danach muss ohne anzuhalten fliegend durch die Lichtschranke gefahren werden.

Dabei geht es darum, die Sollzeit auf die 1/10tel Sekunde exakt einzuhalten....

Für Abweichungen gibt es Strafpunkte.

Bis zum gelben Schild fährt jeder mit seinem alten Schätzchen so zügig, wie er es sich - und dem Gerät - zutraut.

Entscheidend ist für uns aber nicht der "Sieg" an der Lichtschranke, sondern Spaß mit alter Technik auf den Spuren der Rallye-Helden "von damals"....

Das ganze Spiel ist in den Rahmen einer Deutschen Meisterschaft eingebunden, was in erster Linie das Ziel hat, sich regelmäßig mit den Freunden aus ganz Deutschland, der Schweiz und Holland zu treffen.

Letztes Jahr konnten wir unser 10-jähriges Jubiläum feiern. Scheinbar macht es Spaß.



## Die nächsten Läufe

07.05. **ADAC Rallye Sonnefeld**  
Nähe Coburg 200er

11.06. **ADAC Rallye Grönegau**  
Nähe Osnabrück 200er

30.07. **DMV Main-Kinzig-Rallye**  
Nähe Hanau 200er

05.08. **ADAC WARTBURG-RALLYE**  
bis Lauf Deutsche Rallye-Serie eine "Große"  
07.08. Saison-Höhepunkt / Eisenach **TOP-EVENT**

**mitmachen ?**

Tel. 0160 - 527 7985

alle Teams: [www.historic-rallye-cup.de](http://www.historic-rallye-cup.de)



Rallye-Tradition... Dem Vorbild entsprechend

## Die Wagen sind die Stars

Peter u. Linus Noll (Vater/Sohn) (Gütersloh)

Volvo dominierte in den 50er/60er Jahren den internationalen Rallyesport mit den Modell PV544 und 122 S.

EM-Titel (=damals WM): 1958, 1959 u. 1961 (Damen-EM), 1963, 1964....

Die Stars: Evy Rosqvist, Gunnar Andersson, Tom Trana

1965 beendete Volvo die Werkseinsätze nach einem tödlichen Mechaniker-Unfall.

Rolf Blaschke/Peter Weinmann (Braunschweig)

1500er Käfer (1966, 44 PS): Erstmals mit Scheibenbremsen, aber noch rundum die alte (Pendelachs-) Technik.

Eingesetzt 1966 Safari-Rallye (Okrasa) und bis 1969 von Porsche Salzburg.

Sieg Donau-Rallye 1966.

ca. 60 PS, traditionelles Tuning

Rainer Schlesinger /Sabine Rade (Kassel)

Die 02er BMW waren in Deutschland zu ihrer Zeit ('68-'74) das Maß aller Dinge und holten in den Versionen 1602 und 2002 drei DM-Titel. 1971: EM-Sieger In der WM gab es nur einige Achtungserfolge. Das Werk war auf Rundstrecke konzentriert.

Werkfahrer (z.B. Achim Warmbold) wurden an Volkswagen ausgeliehen.

Norman Sailer / Harald Sailer (Rottweil)

Mitte der 70er stieg Mercedes mit dem Coupé in den intern. Rallyesport ein. Trotz einer Reihe guter Erfolge mit dem 450SLC und 5l-Motor konnte aber kein Titel eingefahren werden.

Mercedes stieg 1979 wieder aus.

### GENERATION TURBO

Gustavo Farias / Johann Gujer (SCHWEIZ)

Ende der 70er begann die Turbo-Ära. Nach Versuchen mit der Alpine A310 entschied sich Renault für einen Gag und baute einen Turbo-Mittelmotor mit bis zu 280 PS in das Alltagsgefährt R5. Dampf genug - aber schwieriges Handling...

1981 brachte Audi den Turbo-Quattro und die Konventionellen "waren weg..."



60er  
gesetzt VOLVO 122 S



60er  
VW Käfer 1500



60er/70er  
BMW 1602 /Gr.2



70er  
MERCEDES SLC



70er/80er  
RENAULT R5 turbo

Tabellenführer  
INTER-CUP